

Ökokonto Markdorf

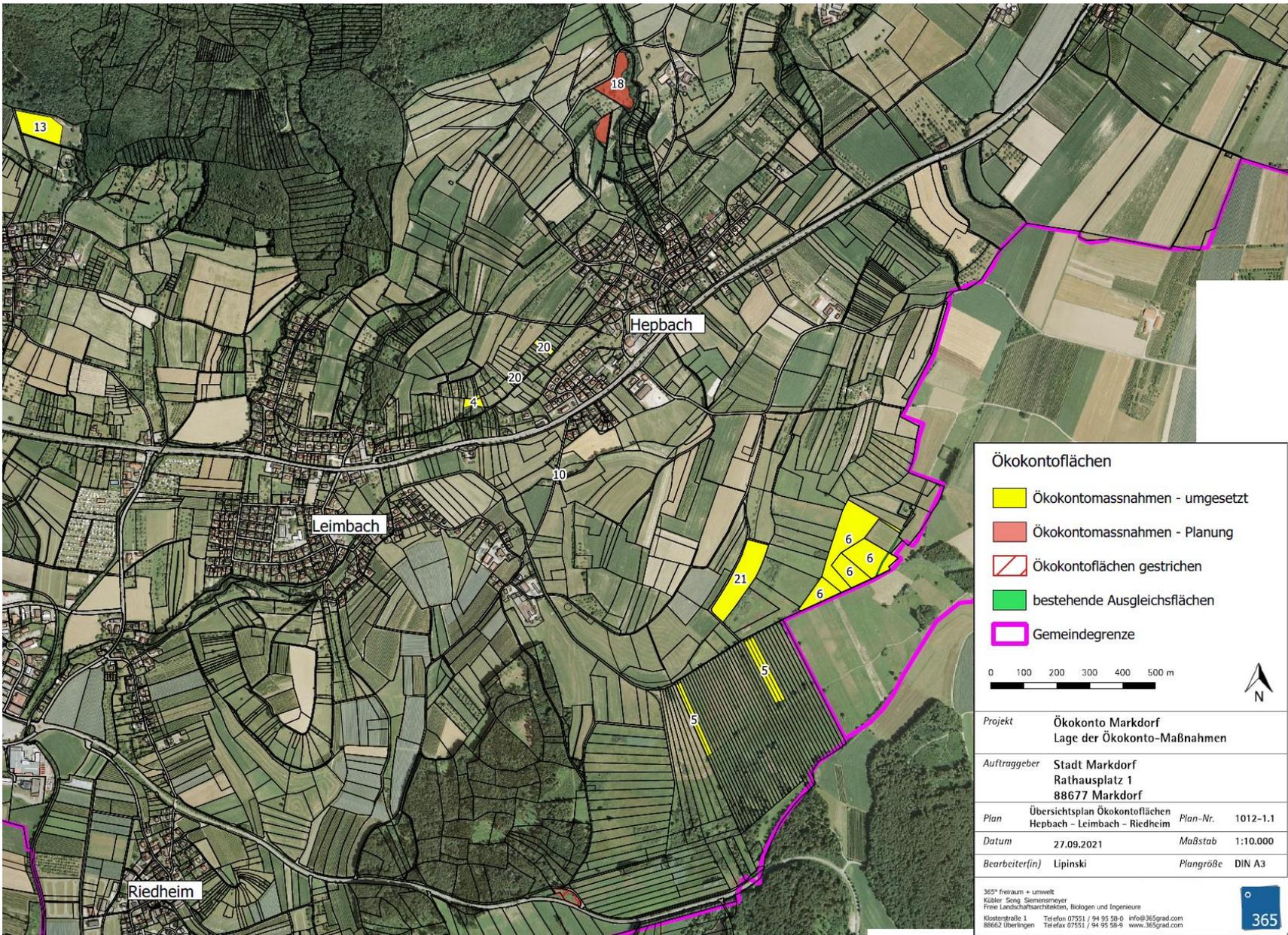
Übersicht Ökokonto Sachstand Maßnahme Alter Weiher - Ittendorf

**Gemeinderatssitzung Markdorf
28. September 2021**

Dipl.-Ing.(FH) Kristina Lipinski
365° freiraum + umwelt, 88662 Überlingen
www.365grad.com

Übersicht Ökokonto





Ökokontoflächen

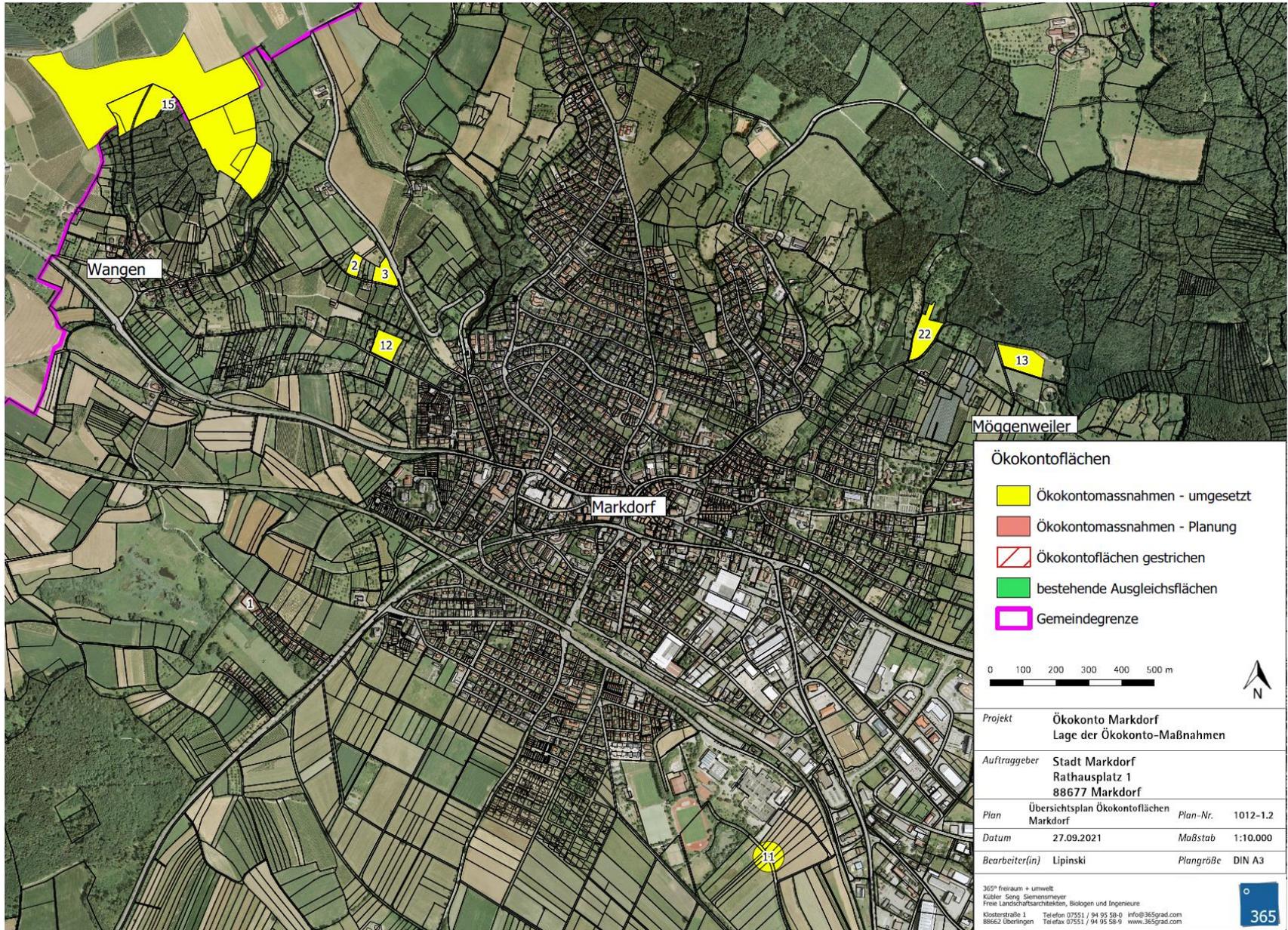
- Ökokontomassnahmen - umgesetzt
- Ökokontomassnahmen - Planung
- Ökokontoflächen gestrichen
- bestehende Ausgleichsflächen
- Gemeindegrenze

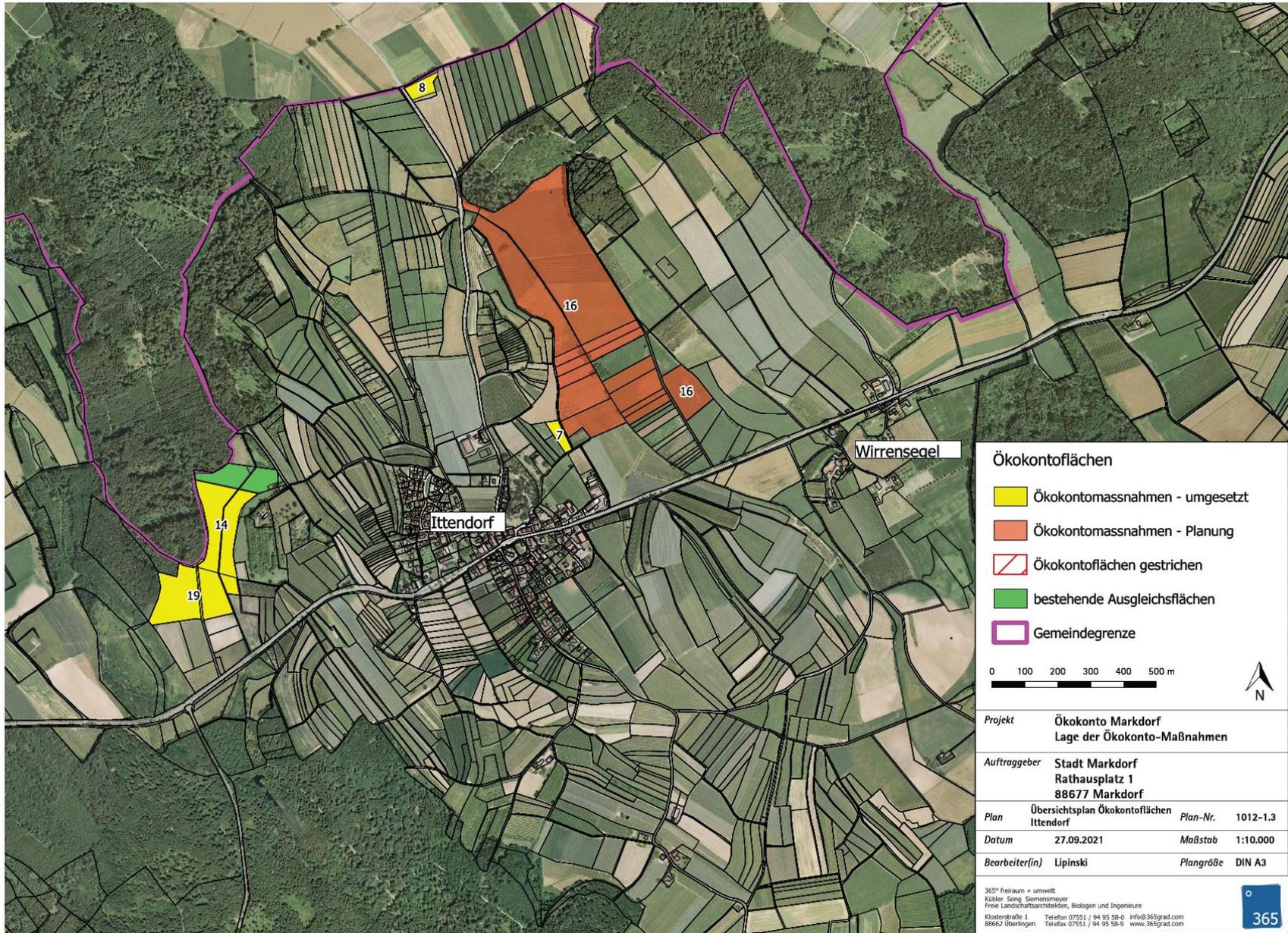
0 100 200 300 400 500 m N

Projekt	Ökokonto Markdorf Lage der Ökokonto-Maßnahmen		
Auftraggeber	Stadt Markdorf Rathausplatz 1 88677 Markdorf		
Plan	Übersichtsplan Ökokontoflächen Hepbach - Leimbach - Riedheim	Plan-Nr.	1012-1.1
Datum	27.09.2021	Maßstab	1:10.000
Bearbeiter(in)	Lipinski	Plangröße	DIN A3

365° freiraum + umwelt
 Köhler-Song-Siemensmeyer
 Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure
 Klosterstraße 1 | Telefon 07551 / 94 95 58-0 | info@365grad.com
 88652 Überlingen | Telefax 07551 / 94 95 58-9 | www.365grad.com

365





Kommunales Ökokonto der Stadt Markdorf

Ökokontoubersicht Stand 27.09.2021

Nr. Ort / Flst.Nr.	Bestand	Größe / Fläche	Maßnahme	Ausführung	Aufwertung		Verzinsung (3 % pro Jahr)		Abbuchungen			Rest	
					Aufwertung Schutzgut Pflanzen/Biotope Ökopunkte	Aufwertung Schutzgut Boden Ökopunkte	Verzinsung Schutzgut Pflanzen/Biotope Ökopunkte	Verzinsung Schutzgut Boden Ökopunkte	Abbuchungen Datum	Abbuchungen Schutzgut Pflanzen/Biotope Ökopunkte	Abbuchungen Schutzgut Boden Ökopunkte	Rest-Punkte Schutzgut Pflanzen Biotope	Rest-Punkte Schutzgut Boden
1 Flst.Nr. 2613/55 Bauhof Lagerplatz <i>1. Abbuchung Beweungsplan "Hegelsee III, 1. Änderung"</i>	Lagerplatz	600 qm	Erdwall mit Eingrünung Feldhecke	bereits ausgeführt	6.600				06.06.2012	3.300		0	0
2 Flst.Nr. 2125 zwischen Wirmetsweiler und Wangerhalden <i>Abbuchung Beweungsplan "Arlenberg" (Feuerwehrgarstehaus)</i>	Wiese	2.240 qm	Streubzwiese Sortenerhaltungs-programm Bodenseekreis	in Dez. 2009 ausgeführt, 12 Bäume gepflanzt	22.400				30.06.2008	22.400		0	0
3 Flst.Nr. 2129 zwischen Wirmetsweiler und Wangerhalden <i>1. Abbuchung Beweungsplan "Obere Öhndwiesen, 1. Änderung"</i>	Obstbaumwiese: Halbstämme mit ausgewachsenen Kronen, stark vergrastet zum Teil schon absterbender Bestand	4.190 qm	Umbau zur Streubzwiese, grundlegendes Sanierungs- und Pflegekonzept, Sortenerhaltungsprogramm Bodenseekreis <i>Grundstück nicht im Besitz der Stadt (Spitalfonds)</i>	im Herbst 2008 ausgeführt	25.140		3.017		06.06.2012	10.356		20.462	0
4 Flst.Nr. 111,134 und 136 Riedheim (Hepbach Halden) <i>1. Abbuchung, Waldweggebau "Vogelsungsweg" bei Möggenweiler</i>	Wiese / Wald § 24 a Biotop	1.200 qm	Pflanzung Obsthochstämme 12 St. Sortenerhaltungs-programm Bodenseekreis	10 Bäume im Dezember 2010 gepflanzt	4.800		720		11.08.2015	5.402		118	0
5 218 Teilfläche Hepbach-Leimbacher Ried <i>1. Abbuchung, Beweungsplan "Auen-Nord" (oberer Lettenweg) 2. Abbuchung, Waldweggebau "Vogelsungsweg" bei Möggenweiler</i>	Intensivgrünland	1.850 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese	natürlicher Vorgang, sukzessiv	29.600	5.550			30.06.2008 11.08.2015	22.176 7.424	4.159 1.392	0	0
5 217 Teilfläche Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Auen-Nord" (oberer Lettenweg)</i>	Intensivgrünland	1.850 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese	natürlicher Vorgang, sukzessiv	49.950				30.06.2008	49.950		0	0
5 243 Teilfläche (50 %) Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Arlenberg" (Feuerwehrgarstehaus)</i>	Intensivgrünland	2.430 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese	natürlicher Vorgang, sukzessiv	65.610				30.06.2008	65.610		0	0
5 244 Teilfläche (50 %) Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	2.400 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese	natürlicher Vorgang, sukzessiv	64.800				14.07.2010	64.800		0	0
5 245 Teilfläche (50 %) Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	2.415 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese	natürlicher Vorgang, sukzessiv	65.205				14.07.2010	65.205		0	0
6 293 Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	5.240 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese, Heckrinderprojekt	natürlicher Vorgang, sukzessiv	141.480				14.07.2010	141.480		0	0
6 294 Teilfläche Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	8.770 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese, Heckrinderprojekt	natürlicher Vorgang, sukzessiv	236.790				14.07.2010	236.790		0	0
6 295 Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	5.980 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese, Heckrinderprojekt	natürlicher Vorgang, sukzessiv	161.460				14.07.2010	161.460		0	0
6 296 Hepbach-Leimbacher Ried <i>Abbuchung Beweungsplan "Markdorf-Süd, Teilbereich I"</i>	Intensivgrünland	11.240 qm	Seggen- und Binsenreiche Naßwiese, Heckrinderprojekt	natürlicher Vorgang, sukzessiv	303.480				14.07.2010	303.480		0	0
7 Flst. Nr. 81 Ittendorf	Acker/Brachfläche Graben	3.312 qm	Buchrenaturierung, standortgerechte Bepflanzung, Extensivgrünland	im Herbst 2007 durchgeführt	35.208		10.562						45.770
8 Ausgleichsfläche für das Baugelände Breitele II Flst. Nr. 239 <i>1. Abbuchung, Waldweggebau "Vogelsungsweg" bei Möggenweiler</i>	Wiese	1.000 qm	Pflanzung von 10 Hochstamm-Apfelbäumen	bereits in 2004 ausgeführt	7.000		7.879		11.08.2015	2.879		0	0

Nr.	Ort / Flst.Nr.	Bestand	Größe / Fläche	Maßnahme	Ausführung	Aufwertung		Verzinsung (3 % pro Jahr)		Abbuchungen			Rest		
						Aufwertung Schutzgut Pflanzen/Biotope	Aufwertung Schutzgut Boden Ökopunkte	Verzinsung Schutzgut Pflanzen/Biotope	Verzinsung Schutzgut Boden Ökopunkte	Abbuchungen Datum	Abbuchungen Schutzgut Pflanzen/Biotope	Abbuchungen Schutzgut Boden Ökopunkte	Rest-Punkte Schutzgut Pflanzen Biotope	Rest-Punkte Schutzgut Boden	
9	Wanderparkplatz Riedheim Flst.Nr. 2007/2	Wiese	600 qm	Feldhecke nicht anrechenbar wegen geringer Wertigkeit	bereits in 2006 ausgeführt	2.400									
10	Wanderparkplatz Hepbach-Leimbacher Ried Flst.Nr. 161	Wiese	75 qm	Feldhecke nicht anrechenbar wegen geringer Größe	bereits in 2006 ausgeführt	450									
11	Südlich BZM Wassergraben Abbuchung Bebauungsplan "Markdorf-Süd" - Verlegung 110 KV-Leitung	Verdolung	100 qm	Herausnahme der Verdolung	bereits in 2005 ausgeführt	2.719				14.07.2010	2.719		0	0	
12	Wangerhalde Flst.Nr. 2089/2 (Teilfläche) 1. Abbuchung: Waldwegebau "Vogelsangweg" bei Möggenweiler	Lücke in Streubstwiese Grünland	2.350 qm	Ergänzung Streubstwiese Nachpflanzungen Sortenerhaltungsprogramm	30 Bäume gepflanzt im Nov. 2007	9.400		1.179		11.08.2015	10.579		0	0	
13	Möggenweiler Flst.Nr. 1034 1. Abbuchung BPlan "Riedheim-Süd" 2. Abbuchung KVP Oberfischbach 3. Abbuchung Bebauungsplan "Obere Breitwiesen 4. And." 4. Abbuchung Kompensationsdefizit "Monitoring Riedwiesen"	Acker / Grünland	9.200 qm	Anlage einer Streubstwiese u. Feldhecke	in Herbst 2008 und Anfang 2009 ausgeführt	91.700				01.02.2005 01.02.2005 30.06.2008 16.03.2014	00.000 7.575 12.260 12.000		0	0	
14	Flst.Nr. 506/14 / Teilfläche Steinbacher Weiher bei Ittendorf 1. Abbuchung BPlan "Hepbach-Ortskern, 2. Änderung und Erweiterung" 2. Abbuchung BPlan "Riedwiesen Teilgebiet IV" 3. Abbuchung Umbau Bahnübergang Gutenbergsstraße (Verkauf an die Bahn)	Grünland intensiv genutzt und drainiert, 2 Gräben mit Betonhalbschalen verbaut	28.640 qm	Punktuale Aufwertungen d. Gewässerstruktur, Entwicklung Hochstaudenflur, Wiederherstellung Nasswiese, Aufgabe des Drainagesystems, Neuanlage Weiher	Frühjahr 2015	455.369	195.184			24.03.2015 12.12.2017 10.08.2021	59.363 63.044 1.336	34.429 160.755	384.481	0	
15	Flst.Nr. 273, 374, 381, 2140/1, 2142, 2143, 2144 Wanger Hölzle Markdorf, Bermaningen	Acker, Grünland, Streuobst, Feldhecken, Feldrain und Waldrand Das Gesamtprojektgebiet ist rd.14,3 ha groß, die eigentliche Maßnahmenfläche nimmt aufgrund des produktionsintegrierten Ansatzes nur einen Bruchteil der Gesamtfläche ein und wird 2017 in Abstimmung mit dem LRA festgelegt		Produktionsintegrierte Maßnahme Entwicklung von Buntbrachen und/oder Ackerbrachestreifen, Ergänzungspflanzung von Baumreihen und Feldhecken, Entwicklung von strukturreichen Böschungs-, Saum- und Waldrandstrukturen Aufwertungspotential beruht auf ersten Schätzungen und wird nach Monitoring der Maßnahmen abschließend bewertet		100.000							100.000	0	
16	Flst.Nr. 131, 153, 213, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1644, 1645, 1646, 1647, 1649, 1650 "Alte Weiher" bei Ittendorf	Acker, intensiv genutztes Grünland Brennessel-/dominanzbestand, teilweise verbrachtes und/oder intensiv genutztes Grünland, mäßig bis stark ausgebaute Buchschnit (Riedgraben)	226.500 qm	Wiederherstellung eines großflächig zusammenhängenden, feucht bis nass geprägten Lebensraumkomplexes und Sicherung des verbliebenen Moorkörpers in enger Zusammenarbeit mit der UNB Entwicklung von Feucht- und Nasswiesen, Zulassen der Bibertätigkeit an Riedgraben unter Berücksichtigung der Bachmuschel	2021: Konkretisierung und Abstimmung des Konzepts Eintrag ins Kompensationsverzeichnis Frühjahr 2022: Umsetzung Stufe 1 (Intensivere Bewirtschaftung der nordöstlichen Bereiche der Flurstücke 153, 1650, 1649 bis ca. 2024 möglich) ab Herbst 2024: Umsetzung Stufe 2 nordöstlichen Bereiche der Flurstücke 153, 1650, 1649	1.447.770	543.840						1.991.610	0	
17	Geplante Öko-Maßnahme Nr.17 wurde direkt dem Ausgleichsdefizit aus dem Monitoring des GE-Riedwiesen zugeordnet und 2016 umgesetzt! Die Nummer wird der nächsten geplanten Ökokontomaßnahme der Stadt Markdorf zugeordnet.														
18	Flst.Nr. 476/23, 476/37 "Obstbaum-pflanzung bei Hepbach" Markdorf 2. Abbuchung, Kompensationsdefizit "Monitoring Riedwiesen"	Intensive Pferdeweide mit einzelnen hochstämmigen Obstbäumen und Sträuchern	8.520 qm	Entwicklung einer lückigen Streubstwiese durch Ergänzungspflanzungen mit hochstämmigen Obstbäumen und Pflanzung eines Waldsaums	UMSETZUNG 2022	36.690				18.03.2014	36.690		0	0	
19	Flst.Nr. 506/14, 506/13 / Teilfläche Steinbacher Weiher bei Ittendorf	Acker und Grünland intensiv genutzt und drainiert, 2 Gräben und Nonnenbach mit Betonhalbschalen verbaut	35.735 qm	Wiedervermischung durch Schließung des Drainagesystems, Entwicklung von Feucht- und Nasswiesen, Punktuale Aufwertungen d. Gewässerstruktur, Öffnen einer Verdolung, Entwicklung Hochstaudenflur, Wiederherstellung Nasswiese	2015/2016 Zusammen mit Ökokonto-Maßnahme Nr. 14	494.005	105.120	59.281	12.614						

Nr. Ort / Flst.Nr.	Bestand	Größe / Fläche	Maßnahme	Ausführung	Aufwertung		Verzinsung (3 % pro Jahr)		Abbuchungen Datum	Abbuchungen		Rest		
					Aufwertung Schutzgut Pflanzen/Biotop Ökopunkte	Aufwertung Schutzgut Boden Ökopunkte	Verzinsung Schutzgut Pflanzen/Biotop Ökopunkte	Verzinsung Schutzgut Boden Ökopunkte		Abbuchungen Schutzgut Pflanzen/Biotop Ökopunkte	Abbuchungen Schutzgut Boden Ökopunkte	Rest-Punkte Schutzgut Pflanzen Biotop	Rest-Punkte Schutzgut Boden	
	1. Abbuchung "Oberischbuch Ost" VORMERKUNG								2020	150.266		117.734	403.020	0
20	Flst.Nr. 91, 127 "Obstbaumpflanzung westlich Hepbach" Markdorf 2. Abbuchung "Retentionsbecken Möggenweiler"	1.780 qm	Umwandlung von Acker in Grünland (Flst. Nr. 91). Wiederaufnahme der Wiesennutzung (Flst. Nr. 127). Pflanzung von Obstgehölzen (Flst. Nr. 91 und 127)			18.410			23.01.2019	14.690			3.560	0
21	Flst.Nr. 291 Hepbach-Leimbacher Ried	16.375 qm	Umwandlung von Acker in extensives Grünland durch Ansaat und anschl. Extensive Beweidung mit Heckrindern	Umsetzung ist 2009 erfolgt jedoch anrechenbare Verzinsung erst ab 01.01.2016		241.825		36.274					278.099	0
22	Flst.Nr. 1116 "Obstbaumpflanzung Gehrenberg Südhang" Markdorf	8.225 qm	ehemalige Garten- und Freizeitnutzung, verbrachtes Grünland (Nutzungsaufgabe), randlich Verbuschungstendenzen, lückiger Streubestand in ungünstigem Erhaltungszustand	Umsetzung 2016 + Verbesserung Zaunedeckenshabitat und Anbringen von Nistkästen noch nicht erfolgt		66.845							66.845	0
											Gesamtwert	3.293.964 ÖP	0 ÖP	

Schutzgut Pflanzen / Biotop
Schutzgut Boden

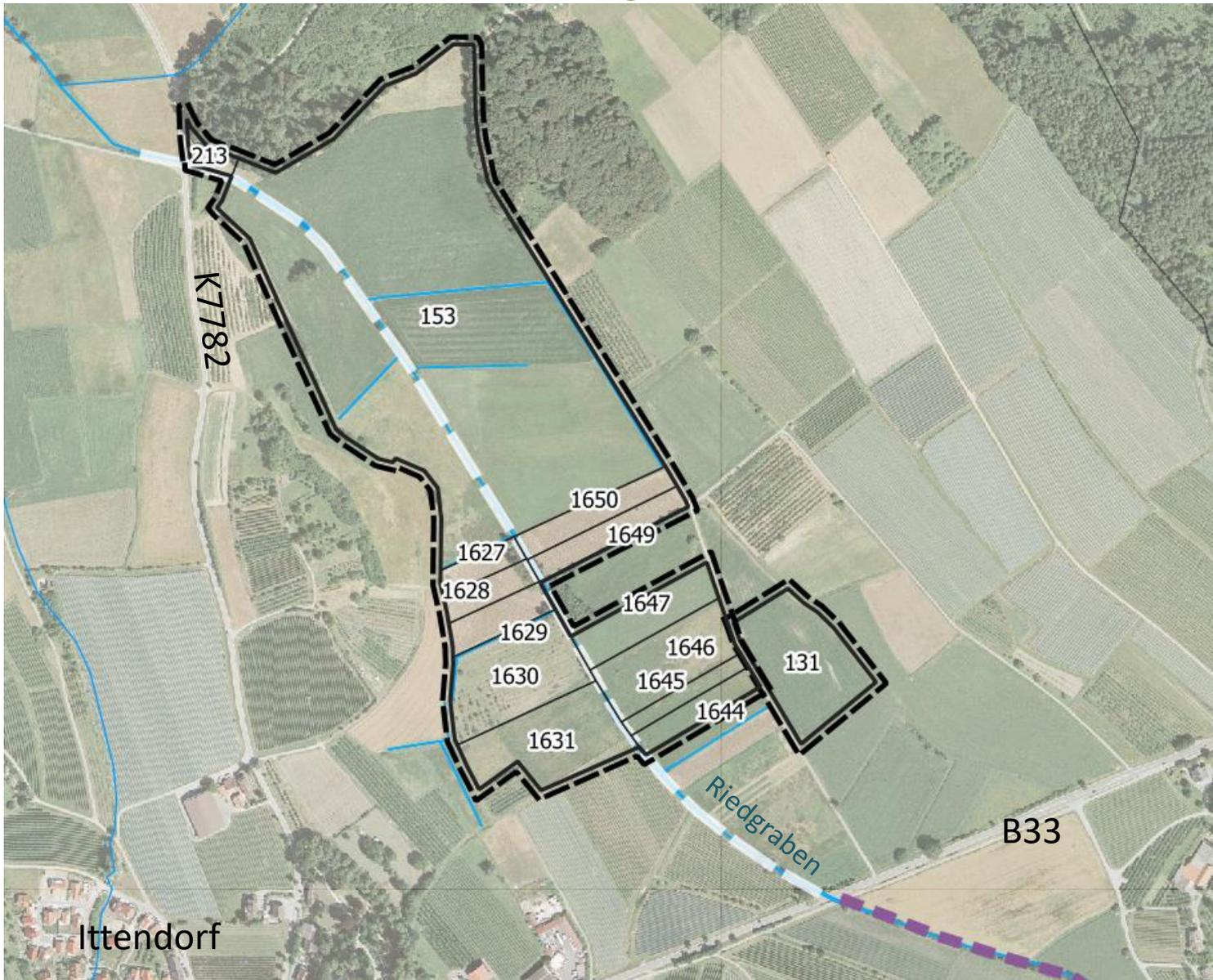
Gesamtwert ÖP	3.293.964 ÖP	0 ÖP
davon verfügbar (umgesetzt und noch nicht abgebucht)	1.198.795 ÖP	0 ÖP
zu prüfen (M15)	100.000 ÖP	0 ÖP
in Planung (M16, M18)	1.991.610 ÖP	0 ÖP
Guthaben (Pflanzen / Biotop + Boden)	3.293.964 ÖP	

A landscape photograph showing a meadow with a pond on the left, a line of trees in the background, and a clear blue sky. The text is overlaid on the image.

Sachstand Maßnahme

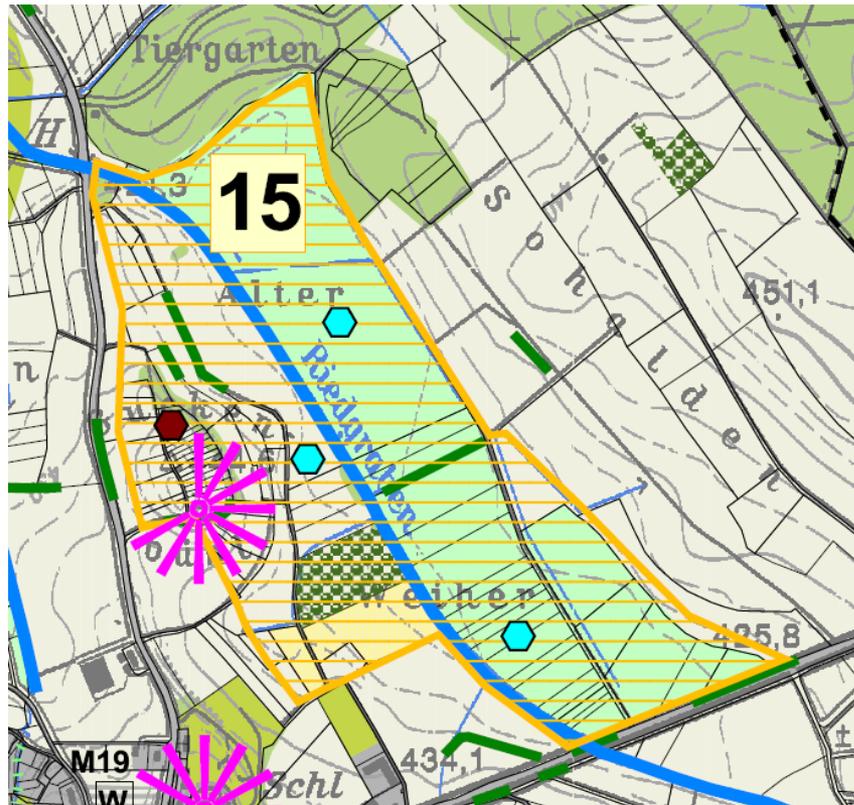
„Alter Weiher“

Projektgebiet

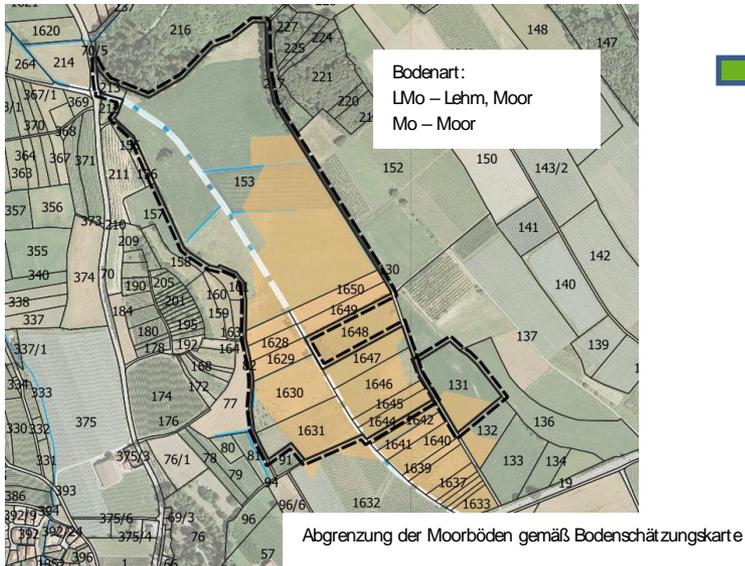
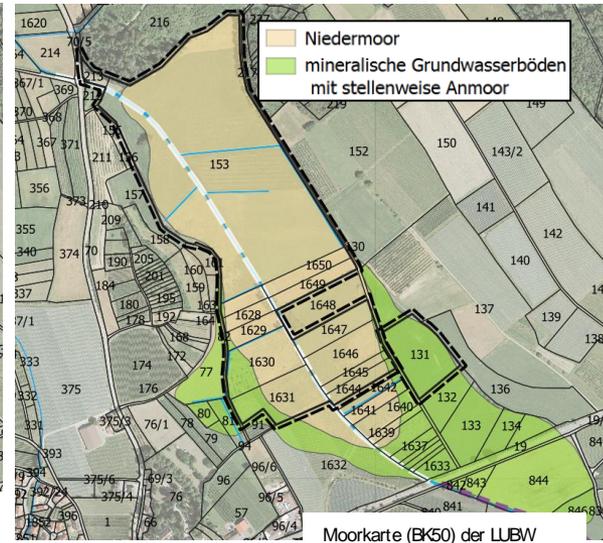
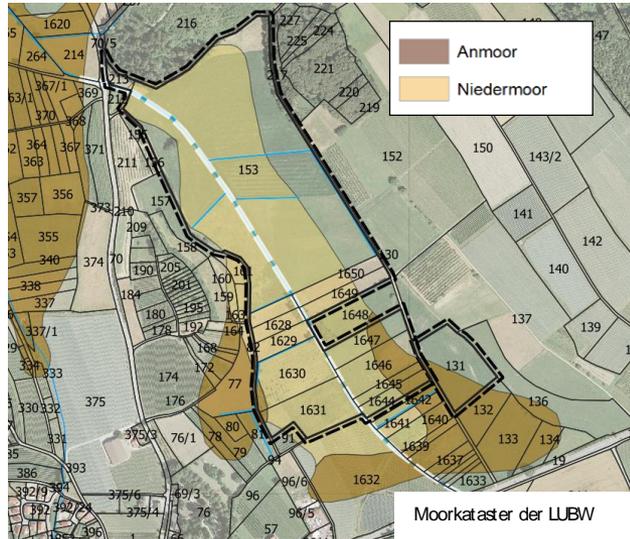


Projektentwicklung

- Ausweisung des Gebiets als Poolfläche für Kompensationsmaßnahmen im Landschaftsplan (2013)



Grundlage: Moorboden



Im Plangebiet stehen großflächig Niedermoorböden an, welche jedoch schon teilweise degeneriert sind.

Projektentwicklung

- Seit 2011: Erwerb und Ausweisung von Ökokontoflächen durch die Stadt Markdorf
- 2015: Erarbeitung einer „Übergeordnete Projektskizze zur Umsetzung eines nachhaltigen Moormanagements im Bereich der Poolfläche „Alter Weiher – Riedgraben“ bei Ittendorf im Rahmen des Ökokontos“ in enger Abstimmung mit dem LRA (365° freiraum + umwelt)

Projektentwicklung

- 2016 – 2019: Das Projekt geriet ins Stocken, weil das Land, welchem ein Großteil der Fläche gehört hat, keine personellen Kapazitäten hatte.
- 2019/20: Einwanderung des Bibers und Ansiedlung am Riedgraben
➔ Lösung der aufgetretenen Konflikte im Rahmen der Ökokontomaßnahmen
- Verhandlungen und Erwerb der Flächen des Landes und weiterer Flurstücke durch die Stadt Markdorf zur Abrundung des Projektgebiets

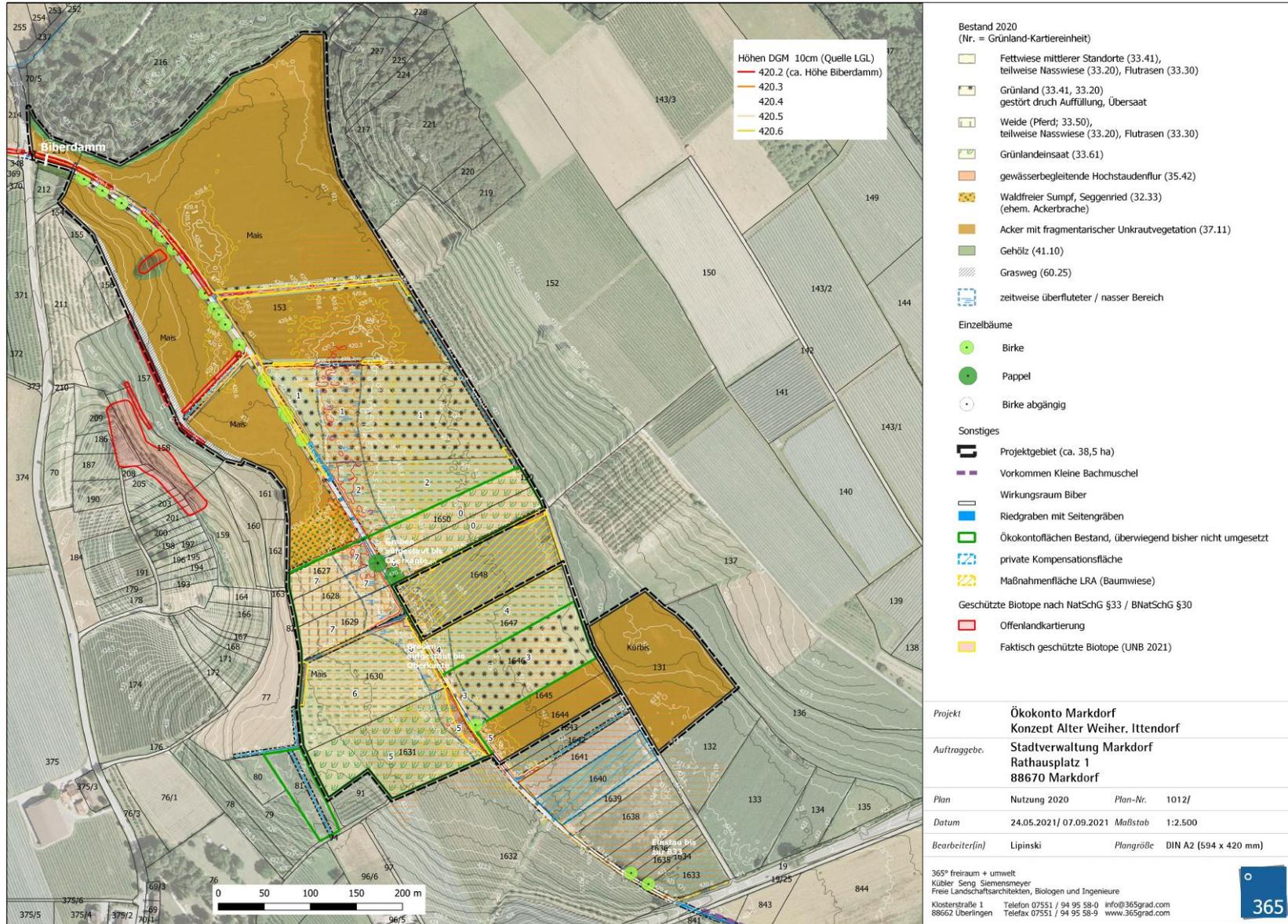
Projektentwicklung

- 2020: Gespräche mit den Pächtern, vorzeitige Kündigung der Pachtverträge durch die Pächter auf den 31.10.2021
- 2021: Fachliche Konkretisierung und Anpassung der Planung, Abstimmung mit der UNB
- Aktuelle Größe des Maßnahmengebietes:
22,65 ha

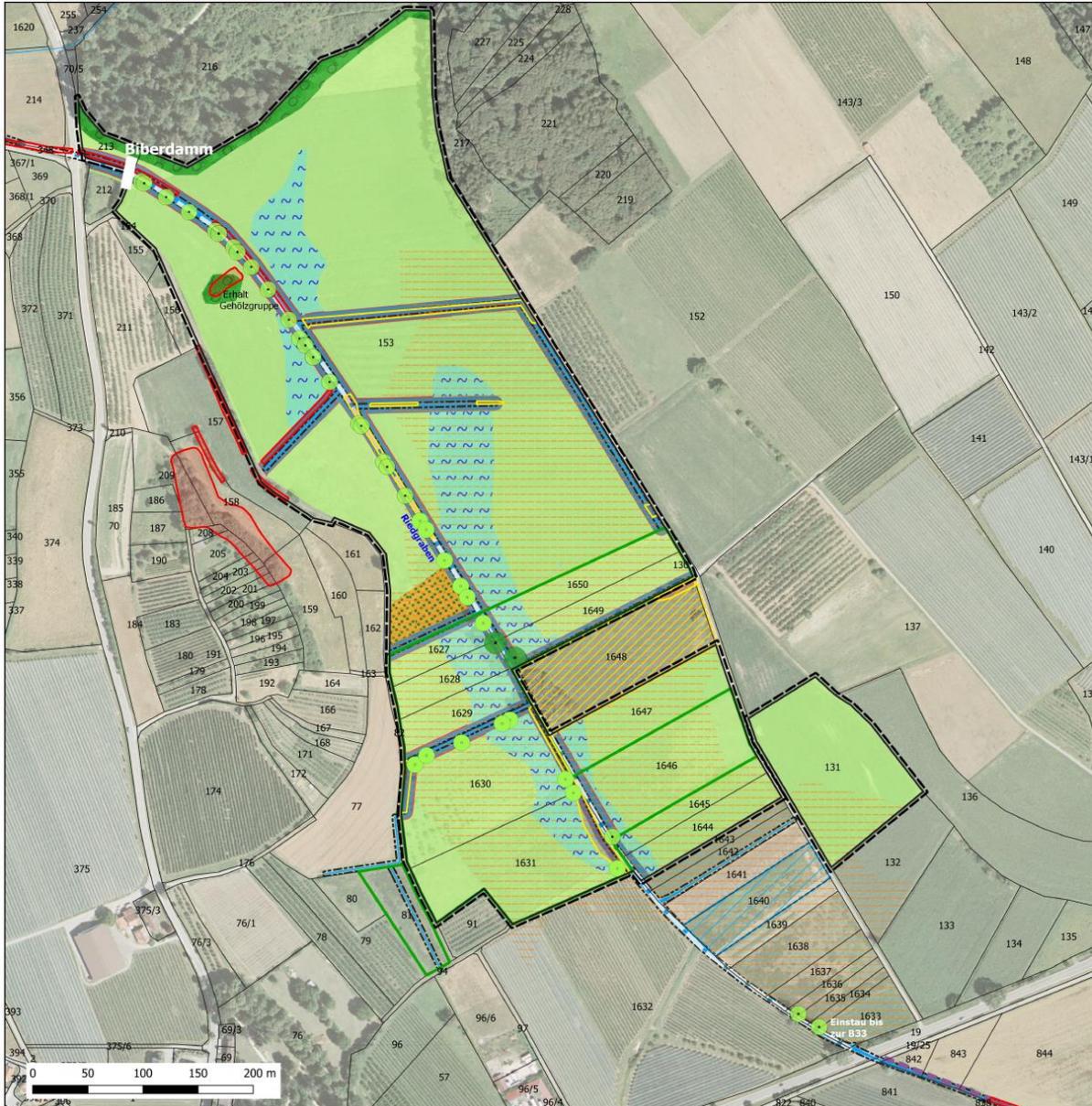
A landscape photograph showing a meadow with a pond on the left, a line of trees in the background, and a clear blue sky. The text 'Maßnahmenkonzept' is overlaid in the center.

Maßnahmenkonzept

Projektgebiet und Nutzung



Planung



Projektgebiet

Projektgebiet

Massnahmenkonzept

- Entwicklung von Nasswiesen / Flutrasen / Großseggenried
Erhalt bestehender Gehölze
- Entwicklung extensives, artenreiches Grünland
- Erhalt Gehölze, Entwicklung Waldsaum
- Gewässerrandstreifen 10m auch entlang aller Gräben
Entwicklung als Hochstaudensaum + ext. Grünland
Erhalt + Ergänzung der Gehölze, Ersatz abgängiger Gehölze
(Ziel: ein Baum alle 25 m),
Weidensteckhölzer auf ca. 1/4 der Böschungsfäche
evtl. stellenweise Aufweitung der Uferböschung
- Gewässerrand 5m (Ackernutzung gesetzlich verboten)
- Erhalt (Biotop): Waldfreier Sumpf, Seggenried

Schutz, Erhalt und Ergänzung markanter Bäume

- Birke
- Pappel
- Neupflanzung / Ersatz (Erlen + Weiden auch in zeitweise überschwemmten Bereichen, Birken)

Sonstiges

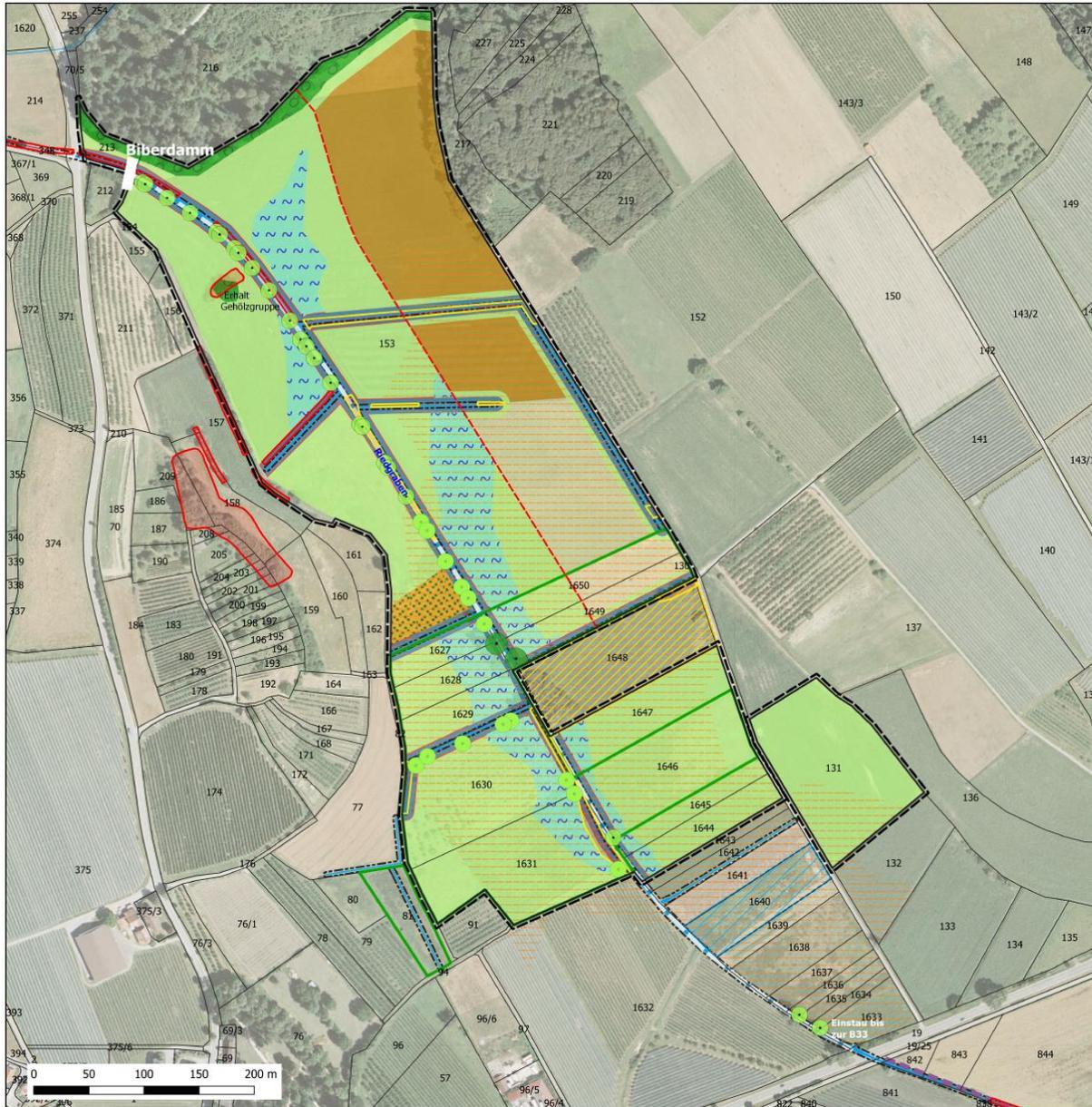
- Maßnahmenfläche LRA (Baumwiese)
- Ökokontoflächen Bestand
- Kompensationsfläche privat
- Vorkommen Kleine Bachmuschel
- Wirkungsraum Biber
- Riedgraben / sonstige Gewässer
- Böschungsoberkante (ca.)

Erhalt und Schutz von Geschützte Biotope nach NatSchG §33 / BNatSchG §30

- Offenlandkartierung
- Faktisch geschützte Biotope (UNB 2021)
- Moorböden gemäß Bödenschätzungskarte

Projekt	Ökokonto Markdorf M 16 Alter Weiher, Ittendorf	
Auftraggeber	Stadtverwaltung Markdorf Rathausplatz 1 88670 Markdorf	
Plan	Maßnahmenkonzept	Plan-Nr. 1012/
	Gesamt	
Datum	08.09.2021	Maßstab 1:2.500
Bearbeiter(in)	Lipinski	Plangröße DIN A2 (594 x 420 mm)
<small>365° freiraum + umwelt Kübler Seng Siemensmeyer Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure Klosterstraße 1 Telefon 07551 / 94 95 58-0 info@365grad.com 88662 Überlingen Telefax 07551 / 94 95 58-9 www.365grad.com</small>		

Planung 1. Stufe



Projektgebiet

Massnahmenkonzept - Umsetzung bis Frühjahr 2022

- Entwicklung von Nasswiesen / Flutrasen / Großseggenried
- Erhalt bestehender Gehölze
- Entwicklung extensives, artenreiches Grünland
- Erhalt Gehölze, Entwicklung Waldsaum
- Gewässerrandstreifen 10m auch entlang aller Gräben
- Entwicklung als Hochstaudensaum + ext. Grünland,
- Erhalt + Ergänzung der Gehölze, Ersatz abgängiger Gehölze (Ziel: ein Baum alle 25 m),
- Weidensteckhölzer auf ca. 1/4 der Böschungsfäche
- evtl. stellenweise Aufwertung der Uferböschung
- Gewässerrand 5m (Ackernutzung gesetzlich verboten)
- Erhalt (Biotop): Waldfreier Sumpf, Seggenried
- Grenze 1. Stufe, Umsetzung ab 2024
- Ackernutzung
- Intensive Grünlandnutzung

Schutz, Erhalt und Ergänzung markanter Bäume

- Birke
- Pappel
- Neupflanzung / Ersatz (Erlen + Weiden auch in zeitweise überschwemmten Bereichen, Birken)

Sonstiges

- Maßnahmenfläche LRA (Baumwiese)
- Ökokontoflächen Bestand
- Kompensationsfläche privat
- Vorkommen Kleine Bachmuschel
- Wirkungsraum Biber
- Riedgraben / sonstige Gewässer
- Böschungoberkante (ca.)

Erhalt und Schutz von Geschützte Biotope nach NatSchG §33 / BNatSchG §30

- Offenlandkartierung
- Faktisch geschützte Biotope (UNB 2021)
- Moorböden gemäß Bödenschätzungskarte

Projekt	Ökokonto Markdorf M 16 Alter Weiher, Ittendorf		
Auftraggeber	Stadtverwaltung Markdorf Rathausplatz 1 88670 Markdorf		
Plan	Maßnahmenkonzept 1. Stufe	Plan-Nr.	1012/
Datum	08.09.2021	Maßstab	1:2.500
Bearbeiter(in)	Lipinski	Plangröße	DIN A2 (594 x 420 mm)

365° freiraum + umwelt
Kübler Seng Siemensmeyer
Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure
Klosterstraße 1 Telefon 07551 / 94 95 58-0 info@365grad.com
88662 Überlingen Telefax 07551 / 94 95 58-9 www.365grad.com

Ziele

- Wiederherstellung eines artenreichen, zusammenhängenden Biotopkomplexes durch die Schaffung extensiver, feuchter Flächen
- Erhaltung und Entwicklung moortypischer Faunen- und Florenelemente und ihrer Lebensgemeinschaften
- Stärkung des Biotopverbundes entlang des Riedgrabens
- Optimierung der Lebensräume insbesondere für die kleine Bachmuschel und den Biber, aber auch Stärkung der Biologischen Vielfalt und der Lebensräume für Vögel, Schmetterlinge, Libellen und Heuschrecken



Ziele

- Sicherung des Moorkörpers
(durch die Extensivierung und teilweise Wiedervernässung wird die vollständige Degeneration der Niedermoorböden durch die Dauerbegrünung und extensive Bewirtschaftung verlangsamt)
Dadurch wird der CO₂ Ausstoß durch die weiter fortschreitende Mineralisierung der Moorböden verringert / gestoppt

Hintergrund:

Drainierte Moore sind weltweit für 2 ½ x soviel CO₂ Emissionen verantwortlich wie der globale Luftverkehr,
5% der menschengemachten CO₂ Emissionen weltweit

Ziele

- Aufwertung der Bodenfunktionen durch Verringerung der Nähr- und Schadstoffeinträge und verdichtender Bodenbearbeitung durch intensive Landwirtschaft.
- Aufwertung für die Naherholung durch höhere Strukturvielfalt
Mittelfristige Verbesserung der Wegverbindungen und der Infrastruktur, z. B. Infotafeln, Aussichtspunkte, Stege etc.
- Umweltbildung,
Naturerfahrung





Umsetzung

Erstanlage

- Umsetzung Frühjahr 2022 / 2024
- Acker: Umwandlung in artenreiche Fettwiesen durch Herstellung optimaler Keimbedingungen (Eggen) und Aufbringen von Heudrusch von einer geeigneten Spenderfläche
- Grünland: Streifenweise Pflügen und Herstellung optimaler Keimbedingungen (Eggen) und Aufbringen von Heudrusch von einer geeigneten Spenderfläche.



- Ersatz und Ergänzung des Gehölzbestandes entlang des Riedgrabens durch Pflanzung von 14 Birken oder Erlen alle 25 -30 m. Befestigung mittels Dreibock, Anbringung von Verbiss- und Wühlmausschutz, Sicherung gegen den Biber.
- Evtl. Abschnittsweises Einbringen von Weidensteckhölzern (ca. 1/4 der Böschungfläche)
- Förderung der gewässerbegleitenden Hochstaudenflur und Röhrlichtbestände
- Förderung eines unbeeinträchtigten Hochstaudensaumes im Bereich des Waldrandes (Hochstaudenflur)



Folgepflege

Grünland:

Mahd 2-3x jährlich mit Abräumen, mind. 8 Wochen Abstand zwischen den Mahdterminen, 1. Termin je nach Witterung Mitte /Ende Mai

Nasswiese Mahd 1x jährlich mit Abräumen

Alternierende Mahd der Hochstaudenflur am Bach und am Waldrand in 2-bis

4-jährigen Zeiträumen (jedes Jahr ca. 1/3 der Fläche)

Abtransport und Entsorgung des Schnittguts. Bei Aufkommen von Neophyten (z.B. Indisches Springkraut, Goldrute) gezielte Pflege zur Eindämmung.

Alternative Grünlandnutzung:

Beweidung mit Rindern, Schafen oder Pferden

Kurze Besatzzeit mit hoher Besatzdichte (85% der Biomasse müssen abgeweidet werden, Reststoppelhöhe 7cm).

Bei Abgang Ersatz der Gehölze.

Ökokonto

Durch die Aufwertung für das Schutzgut Pflanzen / Biotope können knapp 2 Million Ökopunkte (ÖP) generiert werden, davon ca. 1.447.770 ÖP in der ersten Stufe.

Kosten

Herstellungskosten: ca. 70.000 Euro

Pflegekosten: keine bei unentgeltlicher Grünlandnutzung durch die Pächter
Für stark vernässte Bereiche können gegebenenfalls Zuschläge gezahlt werden, um die fachgerechte Pflege der Flächen zu gewährleisten

A scenic landscape featuring a large, moss-covered tree trunk in the foreground, partially submerged in a pond. The water is covered with green duckweed. In the background, there are green fields, a fence, and a house on a hill under a clear blue sky. The text "Vielen Dank!" is overlaid in the center.

Vielen Dank!

